



# Förderungen zum ressourcenschonenden Wirtschaften für Gemeinden und Betriebe

Planning Day

15.06.2012

## Geschäftsfelder

- **Förderungs- und Programmmanagement**
- **Carbon Management**
  - JI/CDM-Ankaufsprogramm
  - Climate Austria: freiwillige CO<sub>2</sub>-Kompensation
- **Nationales und Internationales Consulting**  
für den Bereich Umwelt & Energie
- **Geschäftsführung des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (UWF)**  
Bilanzsumme 2011: 1,9 Mrd. Euro



# Förderungs- und Programmmanagement

- Umweltförderung gemäß Umweltförderungsgesetz (Siedlungswasserwirtschaft, Betriebliche Umweltförderung, Altlastensanierung)
- Klima- und Energiefonds
- klima:aktiv mobil Förderungsprogramm
- EFRE/ELER Abwicklung in sieben Bundesländern
- Abwicklung von Landesförderungsprogrammen seit 2011
  - Klima- und Umweltpakt (KLUP) Salzburg
  - Tiroler Wirtschaftsförderungsprogramm
  - Photovoltaik-Anlagen für Private in Wien
- Förderungsinitiative Abfallvermeidung
- Investitionsförderung Ökostrom (OeMAG)



# KPC in Zahlen (2011)

	Anzahl	Investitionen*	Förderungen*	Endabrechnungen*	Auszahlungen*
<b>Umweltförderungen des Bundes</b>	<b>23.587</b>	<b>1.988,9</b>	<b>350,5</b>	<b>8.985</b>	<b>431,2</b>
Wasserwirtschaft	2.706	574,9	136,4	1.354	328,9
Umweltförderung im Inland	2.273	574,5	82,5	1.542	58,0
Beratungen	1.580	1,1	1,1	1.580	1,1
Sanierungsoffensive Betriebe	779	166,3	30,0	332	12,2
Sanierungsoffensive Private	16.240	636,2	65,7	4.162	14,9
Altlastensanierung	9	35,7	34,7	15	16,2
<b>Klima- und Energiefonds</b>	<b>20.712</b>	<b>417,6</b>	<b>100,0</b>	<b>10.707</b>	<b>50,5</b>
Photovoltaik	10.583	208,2	55,9	6.198	32,6
Holzheizungen	6.088	83,2	3,0	2.332	0,8
Energieeffizienzcheck	2.509	1,9	1,7	1.600	1,0
Mobilitätsmanagement	1.113	67,6	16,6	525	7,2
Arbeitsprogramme	419	56,6	22,7	52	8,8
klima:aktiv mobil	153	4,1	0,1	185	1,9
JI/CDM-Programm	5	0,0	23,5	46	70,8
<b>EU-Kofinanzierungen</b>	<b>216</b>	<b>120</b>	<b>16,9</b>	<b>95</b>	<b>0,0</b>
Landwirtschaftliche Biomasse	19	7,3	2,3	0	0,0
Ökostrom – Wasserkraftwerke	72	129,4	29,2	16	0,0
Förderungsinitiative Abfallvermeidung	20	2,3	0,2	15	0,1
<b>Landesförderungen</b>	<b>692</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>141</b>	<b>0,3</b>
Photovoltaik Vorarlberg	564	10,6	1,3	134	0,3
Anschlussförderung Tirol	41	8,2	0,6	0	0,0
Klima- und Umweltpakt Salzburg	87	9,3	0,4	7	0,0
<b>Summe</b>	<b>45.476</b>	<b>2.688,7</b>	<b>524,2</b>	<b>20.190</b>	<b>554,9</b>

\* in Mio. Euro

# Hebelwirkung von Förderungen



**Förderungen können Technologieentwicklungen maßgeblich beeinflussen und vorantreiben**

**Hebel der Förderung geht über die rein ökonomische Wirkung hinaus**

- Technologieimpuls
- Soziale Effekte
- “Anerkennungszertifikat”
- Lifestyle

# Förderungsrelevante politische Rahmenbedingungen

- Sparpaket 2012 ff
  - Sparvorgaben im Umweltbereich
  - Aufteilung zwischen den bestehenden Instrumenten
- Vereinbarungsentwurf gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über ein koordiniertes Förderwesen
- Kommende Strukturfondsperiode

# Umweltförderung im Inland

<b>Auftraggeber</b> BMLFUW	<b>Zielgruppe</b> Unternehmerisch tätige Organisationen, Gemeinden (seit 02/2012)
<b>Förderthema</b> Freiwillige Investitionen in Projekte für <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klimaschutz: Energieversorgung + Energiesparen</li> <li>- Luftreinhaltung, Lärm, gefährliche Abfälle, Ressourcenschonung, Verkehr</li> </ul>	
<b>Investvolumen</b> 578,8 Mio. Euro	<b>Projektanzahl pro Jahr</b> ca. 3.500 Anträge, 2.273 Zusagen
<b>Förderungsvolumen</b> 90,2 Mio. Euro	<b>Umwelteffekt</b> 381.000 t CO <sub>2</sub> /a; 7,80 Mio. t CO <sub>2</sub> auf ND
<b>Förderungstyp</b> nicht rückzahlbare Investitionskosten- zuschüsse	<b>Einreichung</b> online, Einreichzeitpunkt abhängig von Projekttyp
<b>Förderungshöhe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zu 30% der umweltrelevanten Investitionskosten</li> <li>• max. 1,5 Mio. Euro pro Projekt</li> </ul>	



lebensministerium.at

[www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

# Umweltförderung im Inland

**Förderungsinstrument des BMLFUW**, soll mit Investitionszuschüssen Anreiz zur Umsetzung von Investitionsmaßnahmen bieten

- für die kein behördlicher oder gesetzlicher Auftrag existiert
- die einen positiven Umwelteffekt auslösen und
- die aufgrund einer zu langen Amortisationszeit einen Anreiz zur Umsetzung benötigen.

## EU-Rechtliche Grundlagen

- Umweltleitlinien, Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung, „De Minimis“-Verordnung, Agrarische Rahmenregelung

## Bundesrechtliche Grundlagen

- Umweltförderungsgesetz (UFG)
- Förderungsrichtlinie 2009 seit 01.10.2009 in Kraft
- Informationsblätter für die betriebliche Umweltförderung





# Förderungsbereiche der UFI

## Energieversorgung

Holzheizungen zur Eigenversorgung

Nahwärmeversorgung

Fernwärmeanschluss für Betriebe

Wärmepumpe für Betriebe

Thermische Solaranlagen für Betriebe

Stromerzeugung in Insellage

Herstellung biog. Brenn- und Treibstoffe

Energ. Nutzung biog. Roh- und Reststoffe

Erdgas-Kraft-Wärme-Kopplung

## Verkehr & Mobilität

Verkehrsmaßnahmen in Betrieben

## Energiesparen

Thermische Gebäudesanierung \*

Niedrigenergiehaus-Neubau

Energiesparen in Betrieben

LED-Systeme

Energieeffiziente Antriebe

Klimatisierung und Kühlung

## Weitere Förderungen

Rohstoffmanagement

Luftreinhaltung

Gefährliche Abfälle

Sonstige Umweltschutzmaßnahmen


 neu

# Klimaschutz in Gemeinden

Förderungsaktion für österreichische Gemeinden  
Auch außerhalb von Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit

Förderungsbereich	Zusatzprojekte
<b>Thermische Gebäudesanierung</b>	nur in Verbindung mit TGS:
	Holzheizung Solaranlage Heizungsoptimierung
<b>Energiesparen</b>	nur bei „ <i>guter Qualität</i> “ der Gebäudehülle:
LED-Systeme Effiziente Straßenbeleuchtung	Heizungsoptimierung
<b>Wärmepumpen</b>	
<b>Fernwärmeanschluss</b>	

## Klimaschutz in Gemeinden

- Förderungsbedingungen analog zu den jeweiligen UFI-Förderungsbereichen
- Förderungsintensitäten entsprechen 60% der UFI-Standard-Förderungssätze
- Beteiligung des jeweiligen Bundeslandes in der Höhe von 12% der Projektkosten ist Voraussetzung (z.B. Landesförderung oder Sonderbedarfszuweisung)
- Antragstellung online nach UFI-Standard
- Laufzeit bis 31.12.2014


 neu

# Rohstoffmanagement

## Neues Förderungsangebot

- zur Steigerung der Ressourceneffizienz und
- zur Anwendung nachwachsender Rohstoffe

### Beispiele:

Rohstoff-Optimierung von Produktionsprozessen, Ecodesign, Chemikalienleasing, Einsatz von Flachs-, Stroh- oder Hanfdämmstoffen, Einsatz von Biokunststoffen, Einsatz von Farben, Lacken, Bioölen und Druckfarben auf Pflanzenölbasis, ...

	Ressourcenmanagement	Stoffliche Nutzung von NAWAROs
Standardförderungssatz	30% 20% (innov. Dienstleistungskonzepte)	25%
Zuschläge	5% (Ecodesign)	-

# Sanierungsoffensive für betrieblich genutzte Gebäude

<b>Auftraggeber</b> BMLFUW und BMWFJ	<b>Zielgruppe</b> Unternehmerisch tätige Organisationen
<b>Förderthema</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thermische Gebäudesanierung</li> <li>- Heizungsumstellung und Energiesparen, im Zuge einer thermischen Gebäudesanierung</li> </ul>	
<b>Investvolumen 2011</b> ca. 166 Mio. EUR	<b>Projektanzahl 2011</b> 779
<b>Fördervolumen</b> ca. 30 Mio. Euro	<b>Umwelteffekt 2011</b> 38.000 t CO <sub>2</sub> /a
<b>Fördertyp</b> nicht rückzahlbare Investitionskosten- zuschüsse	<b>Einreichung</b> Online
<b>Förderhöhe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zu 35% der umweltrelevanten Investitionskosten</li> <li>• max. 1,5 Mio. Euro pro Projekt</li> </ul>	

[www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

# Thermische Gebäudesanierung Betriebe

**30 Mio. Euro für 2012**

**Einreichung 20.2. bis 31.12.2012**



lebensministerium.at

**bmwfi**

Bundesministerium für  
Wirtschaft, Familie und Jugend

## Förderungsgegenstand


Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes von betrieblich genutzten Gebäuden

## Voraussetzungen

- Mindestanforderungen für die Qualität der thermischen Sanierung
- betrieblich genutzte Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Baubewilligung vor 1992)
- Elektronische Einreichung vor Baubeginn



# klima:aktiv mobil

<b>Auftraggeber:</b> BMLFUW, Klima- und Energiefonds	<b>Zielgruppe:</b> Unternehmerisch tätige Organisationen, Gemeinden, Vereine
<b>Förderthema:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeidung und Verringerung von klimarelevanten Gasen im Verkehrs- und Transportbereich</li> <li>• Radprojekte, Fuhrparkumstellungen, Logistikmaßnahmen</li> </ul>	
<b>Investvolumen:</b> <b>45,0 Mio. Euro</b>	<b>Projektanzahl pro Jahr:</b> <b>ca. 1.600 Anträge, ca. 1.300 Zusagen</b>
<b>Fördervolumen:</b> <b>ca. 10,6 Mio. Euro</b>	<b>Umwelteffekt:</b> <b>24.000 t CO<sub>2</sub>/a</b>
<b>Fördertyp:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht rückzahlbare Investitionskostenzuschüsse</li> <li>• Betriebskostenzuschüsse</li> </ul>	<b>Einreichung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Online</li> <li>• Schriftlich</li> </ul> 
<b>Förderhöhe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zu 30% der umweltrelevanten Investitionskosten (<b>50% für Kommunen</b>)</li> </ul>	

[www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

# Förderungsbereiche k:a mobil



## Mobilität und Verkehr

Fuhrparkumstellungen (Elektrofahrzeug, Biogasfahrzeug, Biodiesel,..)

Sonderaktion Elektrofahrzeug

E-Ladestationen

Radinfrastruktur - Radwegenetze

Mobilitätszentralen

Schnuppertickets

Transportrationalisierung

Tourismuskonzepte: Rufbusse, Shuttledienst, Wanderbusse

Mobilitäts- und Verkehrskonzepte als Vorleistung



# Klima- und Energiefonds

**Auftraggeber:**
**Klima- und Energiefonds**
**Zielgruppe:**
**Programmabhängig:** Unternehmerisch tätige Organisationen, Gemeinden, Private

**Förderthema:**

- Programme im Themenfeld Forschung, Mobilität und Marktdurchdringung PV-Aktion, ACRP, Elektromobilität, Modellregionen, Mustersanierungen, Solare Großanlagen, diverse Beauftragungen und Sonderprojekte

**Investvolumen:**
**ca. 360 Mio. Euro**
**Projektanzahl pro Jahr:**
**ca. 400 (+ 14.500)**
**Fördervolumen:**
**ca. 70,0 Mio. Euro**
**Umwelteffekt:**
**ca. 400.000 tCO<sub>2</sub>/a**
**Fördertyp:**

- nicht rückzahlbare Investitionskostenzuschüsse
- Beauftragungen
- Forschungsförderung


**Förderhöhe:**

- programmabhängig

**Einreichung:**

- Online
- Programmspezifische Einreichfenster

# Programme des Klima- und Energiefonds

## Marktdurchdringung von klimarelevanten & nachhaltigen Energietechnologien

Mustersanierung

Solare Großanlagen

Klima- und Energiemodellregionen

Photovoltaik, GIPV

Austausch fossiler Heizsysteme

KMU-Scheck

LW-Scheck

Ausbildungsinitiative Technologiekompetenz

Bewusstseinsbildung

## Öffentl. Personennah- u. Regionalverkehr, umweltfreundlicher Güterverkehr, Mobilitätsmanagement

Modellregionen Elektromobilität

Leuchttürme Elektromobilität

Multimodaler Verkehr

Schnittstellen Radverkehr

## Forschung & Entwicklung

ACRP

Energieforschung

Smart Cities - Fit4Set

Energieeff. Fahrzeugtechnologien

# Solarthermie – Solare Großanlagen



- Zielgruppe: Produktionsbetriebe, Gewerbebetriebe, Fernwärmenetzbetreiber, Gastgewerbe,..
- 100 – 2.000 m<sup>2</sup> Kollektorfläche
- Prozess-, Netzeinbindung, Kühlung, Deckungsgrade
- Innovationsgehalt, Multiplizierbarkeit



## Projektbeispiel Krankenhaus (21 % Deckungsgrad):

804 m<sup>2</sup> Standard Kollektoranlage zur Warmwasseraufbereitung und Bereitstellung von Heizwärme

Investkosten:	670.000 Euro
Referenzkosten:	48.221 Euro
Förderungssatz:	40 % + 5% Innovation + 5% KMU
Förderung:	310.889 Euro
CO <sub>2</sub> -Reduktion:	109 t / a (~ 458 MWh Heizöl)

# Mustersanierung



- Zielgruppe: Unternehmen, Gewerbebetriebe, Gebietskörperschaften, Vereine, ..
- umfassende Sanierung: bauliche Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes, Effizienzsteigerung in der Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien

## Projektbeispiel Schule:

Thermische Sanierung (Baujahr 1967), Anschluss an Fernwärme, 85 m<sup>2</sup> Solaranlage, 30 kW<sub>peak</sub> PV,

**Spez. HWB:** 45,45 kWh/m<sup>3</sup>a → 2,36 kWh/m<sup>3</sup>a

Investkosten:	2.064.201 Euro
Referenzkosten:	315.796 Euro
Förderungssatz:	33,77%
Förderung:	589.326 Euro
CO <sub>2</sub> -Reduktion:	375 t / a



# Unser Online-Service MEINE FÖRDERUNG

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://www.meinefoerderung.at>. The page is titled 'A402614 BA 6 Siedlungserweiterungen' and is accessed by 'Bürgermeister Max. Muster, gemeinde@musterberg.gv.at'. The interface includes a navigation menu on the left, a main content area with tabs for 'Projektdetails', 'Technische Daten', 'Unterlagen & Uploads', 'Spitzenförderung', and 'Auszahlungen', and a progress bar at the bottom.

**Navigation Menu:**

- Übersicht Förderungsfälle
  - A402614 BA 6 Siedlu...
- Favoriten (0)
- Aktuelle Auszahlungen
- Betriebsabrechnungsbogen
- Benutzerverwaltung
- Profil-Einstellungen
- Abmelden

**Project Details:**

<b>GZ</b>	A402614	<b>Investitionskosten</b>	470.000,00 €
<b>Projektname</b>	BA 6 Siedlungserweiterungen	<b>Fördersatz</b>	34,00 %
<b>Förderungsbereich</b>	Wasserwirtschaft	<b>Pauschale</b>	27.440,00 €
<b>Anlagenart</b>	Abwasserbeseitigungsanlage	<b>Einbautenkoordination</b>	3.920,00 €
<b>Status</b>	Vertragsabschluss	<b>Kataster</b>	0,00 €
<b>Standort</b>	Musterberg	<b>Bundesförderung</b>	191.160,00 €
<b>Bundesland</b>	Niederösterreich		

<b>Antragseingang Land</b>	22.06.2004	<b>Baubeginn geplant</b>	06.07.2009
<b>Antragseingang KPC</b>	06.12.2004	<b>Funktionsfähigkeit geplant</b>	27.08.2010
<b>Genehmigungsdatum</b>	26.11.2009	<b>Baubeginn tatsächlich</b>	29.06.2009
<b>Vertragsannahme</b>	16.04.2010	<b>Funktionsfähigkeit tatsächlich</b>	04.12.2009
<b>Eingang Endabrechnung Land</b>		<b>Zuschusstyp</b>	Finanzierungszuschuss
<b>Eingang Endabrechnung KPC</b>		<b>Förderungsrichtlinien</b>	SWW2008

**Progress Bar:** Beurteilung → Genehmigung → **Durchführung** → Abrechnung/Auszahlung → Antrag abgeschlossen

**www.meinefoerderung.at**

© 2011 Copyright Kommunalkredit Public Consulting GmbH  
Türkenstraße 9, 1092 Wien, T: +43(0)1-31 6 31, F: -104, E: kpc@kommunalkredit.at

# Unser Online-Service MEINE FÖRDERUNG

- **Online-Portal für Antragsteller/innen**
  - Einmalige und einfache Registrierung mittels Formular (auch Online)
  - Möglichkeit mehrere Benutzer anzulegen und zu verwalten
- **Informationen zu Förderungsprojekten**
  - Übersicht der Projekte mit z.B. Geschäftszahl, Projektname, Anlagenart, Bereich
  - Anzeige von Projektdetails wie z.B. technische Daten
- **Auszahlungsinformationen**
  - Infos zu aktuellen Auszahlungen, wie z.B. Höhe und Auszahlungsdatum

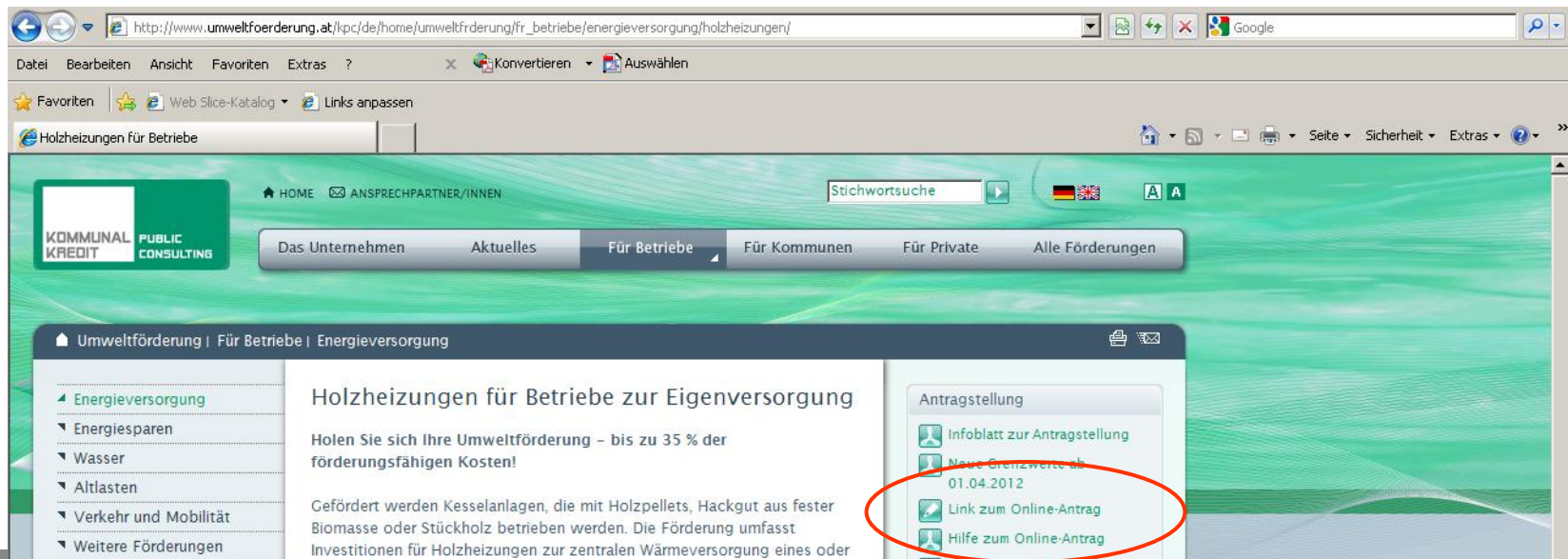
- **Anzeige des aktuellen Projektstatus**



- **Interaktive Zusatzfunktion: Austausch von Unterlagen zum Projektantrag**
  - Projektunterlagen sind abrufbar bzw. können downgeloadet werden
  - Möglichkeit Dokumente zum Projekt direkt hochzuladen

# Plattform zur Online-Einreichung für die betriebliche Umweltförderung

- **Seit 2.1.2012: Antragstellung für die betriebliche Umweltförderung nur mehr Online!**
  - Kundenfreundliches, interaktives Formular
  - bessere Begleitung und Führung der Antragsteller/innen
  - noch raschere und effizientere Bearbeitung der Projekte
- **Informationen und Link zum Online-Antrag unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)**



The screenshot shows a web browser window displaying the website [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at). The page is titled "Holzheizungen für Betriebe" and is part of the "Energieversorgung" section. The main content area features a heading "Holzheizungen für Betriebe zur Eigenversorgung" and a sub-heading "Holen Sie sich Ihre Umweltförderung – bis zu 35 % der förderungsfähigen Kosten!". Below this, there is a paragraph describing the funding: "Gefördert werden Kesselanlagen, die mit Holzpellets, Hackgut aus fester Biomasse oder Stückholz betrieben werden. Die Förderung umfasst Investitionen für Holzheizungen zur zentralen Wärmeversorgung eines oder".

On the right side of the page, there is a sidebar titled "Antragstellung" (Application) with the following links:

- Infoblatt zur Antragstellung
- Neue Grenzwerte ab 01.04.2012
- Link zum Online-Antrag** (highlighted with a red circle)
- Hilfe zum Online-Antrag

The website also features a navigation menu with options like "Das Unternehmen", "Aktuelles", "Für Betriebe", "Für Kommunen", "Für Private", and "Alle Förderungen". A search bar and language selection options are also visible.

# Empfehlung: Einreichung - Endabrechnung

- Achten Sie auf **formale und technologiespezifische Förderungsvoraussetzungen** – wie z.B. Einreichung vor Baubeginn
- Nutzen Sie bei komplexen Projekten die Möglichkeit eines **Beratungsgesprächs** mit den Expert/innen der Förderungsstellen.
- **Weniger ist mehr!** Klare, einfach aufbereitete Informationen, in denen die jeweils wesentlichen Punkte (z.B. techn. Parameter, Umwelteffekte etc.) herausgearbeitet werden
- Auszahlungsbedingungen und Technische Auflagen im Förderungsvertrag beachten!





**DI Alexandra Amerstorfer**

Kommunalkredit Public  
Consulting - Geschäftsführerin

@ [a.amerstorfer@kommunalkredit.at](mailto:a.amerstorfer@kommunalkredit.at)

T +43 (0)1/31 6 31-240

[www.publicconsulting.at](http://www.publicconsulting.at)